

Standby

Philipp Dittberner

Du bist noch jung in meiner Stadt
Gingst mit achtzehn über Bord
Hast hier und da ein Jahr verbracht
Mit besten Freunden und Idioten
Zogst du von Ort zu Ort
Du hast dein Herz im Meer versunken
Man sieht es dir sehr selten an
Wir reden wenig, trinken viel
Warum auch reden, wenn man so
So wie du, so lächeln kann

Ich will mit dir durchbrenn'n und a Leben leben
Ich will mit dir noch einmal hoch hinaus
Du legst kein'n Zweifel
Nein, du legst dich daneben
Stellst den Alltag auf Standby-Verbrauch
Im Dunkeln klingt dein Lachen wie Applaus

Du bist häufig auf der Suche
Zwischen Afrika und Wien
Manchmal wie ich ohne ein Ziel
So still und so subtil
Und doch so wunderschön

Ich will mit dir durchbrenn'n und a Leben leben
Ich will mit dir noch einmal hoch hinaus
Du legst kein'n Zweifel
Nein, du legst dich daneben
Stellst den Alltag auf Standby-Verbrauch
Im Dunkeln klingt dein Lachen wie Applaus

Ich will mit dir durchbrenn'n und a Leben leben
Ich will mit dir noch einmal hoch hinaus
Du legst kein'n Zweifel
Nein, du legst dich daneben
Stellst den Alltag auf Standby-Verbrauch
Im Dunkeln klingt dein Lachen nach Zuhause'